26.2.1976

Herrn
Prof. Robert Zelesnik
[redacted]

Sehr geehrter Herr Professor!

Besten Dank für Ihre Sendung vom 23.2. Die Prämien für die ausgefüllten Aufnahmeblätter werden Ihnen demnächst zugehen.
Ich sende Ihnen weitere Wüstungsaufnahmeblätter und die von Ihnen erwünschten Kopien Ihrer Aufnahmeblätter, in der Hoffunung, damit den Dank des Vaterlandes zu erwerben.
Es tut mir leid, daß ich Sie gestern verfehlt habe. Mittwoch und Freitag sind nämlich meine "freien" Tage, an denen ich für mich selbst arbeiten und Besorgungen machen kann. Hinsichtlich einer Kollision unserer Frühjahrsexkursion mit Ihrer volkskundlichen Tagung kann ich Sie beruhigen: Die Exkursion zu Herrn Ing. Eminger wurde mit Samstag, den 27.3. angesetzt.
Zum Schluß habe ich noch eine große Bitte an Sie: Sie schreiben bei Widem und Gerlos, daß Scherbenfunde 1975 gesammelt und bestimmt wurden. Leider haben wir damals weder Muster genommen, noch die Bestimmung von Frau Dr.Felgenhauer auf den Aufnahmeblättern notiert. Könnten Sie so freundlich sein, die Keramikbruchstücke mit nach Wien zu nehmen oder uns zumindest die Bestimmungen mitzuteilen? Sollte Ihnen das Material zu schwer sein, so komme ich wahrscheinlich im März zu Ihnen hinaus und befasse mich damit. Vielen Dank im vorhinein.
Auf ein Wiedersehen am 6. 3. freut sich bereits

Ihre

(cand.phil.Margarte Strohschneider)